

Die LINKS-Bezirksrätin Mag<sup>a</sup> Amela Pokorski stellt in der Sitzung der Bezirksvertretung Wieden am 26. September 2024 den folgenden

**ANFRAGE****betreffend****BUDGETPOSTEN „INFORMATION UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT“**

Im Bezirksbudget-Voranschlagsentwurf für 2025 wird unter Punkt 729 „Sonstige Aufwände“ die „Information und Öffentlichkeitsarbeit“ auf 56.000 Euro beziffert.

Im Rechnungsabschluss für 2023 belaufen sich die Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit auf 50.499,95 Euro.

Warum wird für 2025 deutlich mehr veranschlagt als 2023 gebraucht wurde?

Wofür wurde das Geld aus diesem Posten 2023 verwendet? Wie oft wurde darin die Bezirksvorsteherin Mag<sup>a</sup> Lea Halbwidl abgebildet?

Wofür wurde das Geld aus diesem Posten 2024 verwendet bzw. nicht verwendet? Wie oft wurde darin die Bezirksvorsteherin Mag<sup>a</sup> Lea Halbwidl abgebildet?

Wofür wird das Geld aus diesem Posten 2025 verwendet werden?

**Begründung**

Laut Stadtverfassung dürfen die Budgetmittel für Information und Öffentlichkeitsarbeit nur für bezirkseigene Werbung ausgegeben werden. Die Ausgaben für Information und Öffentlichkeitsarbeitsarbeit werden nicht rückerstattet. Bei entgeltlichen Werbeeinschaltungen des Bezirks ist es Bezirksvorsteher\*innen zwar nicht verboten, sich abbilden zu lassen. Das Werbebudget sollte aber nicht einzig und allein der PR für die Bezirksvorsteherin genutzt werden, sondern für gemeinsame Anliegen und Projekte.

Mag<sup>a</sup> Amela Pokorski